

Info Day 2025

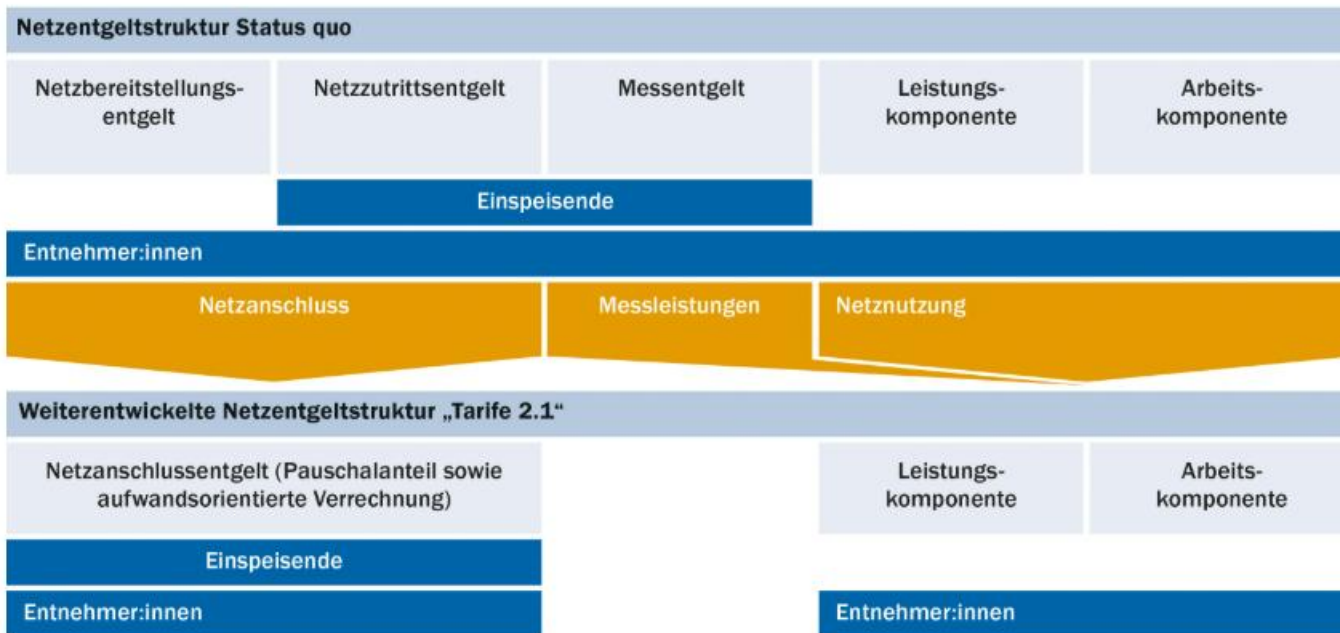
Aktuelles vorarlberg netz

Bregenz | 14.11.2025



Stand neues EIWG (Elektrizitätswirtschaftsgesetz)

Aktuelle Fassung



Stand neues EIWG (Elektrizitätswirtschaftsgesetz)

Aktuelle Fassung

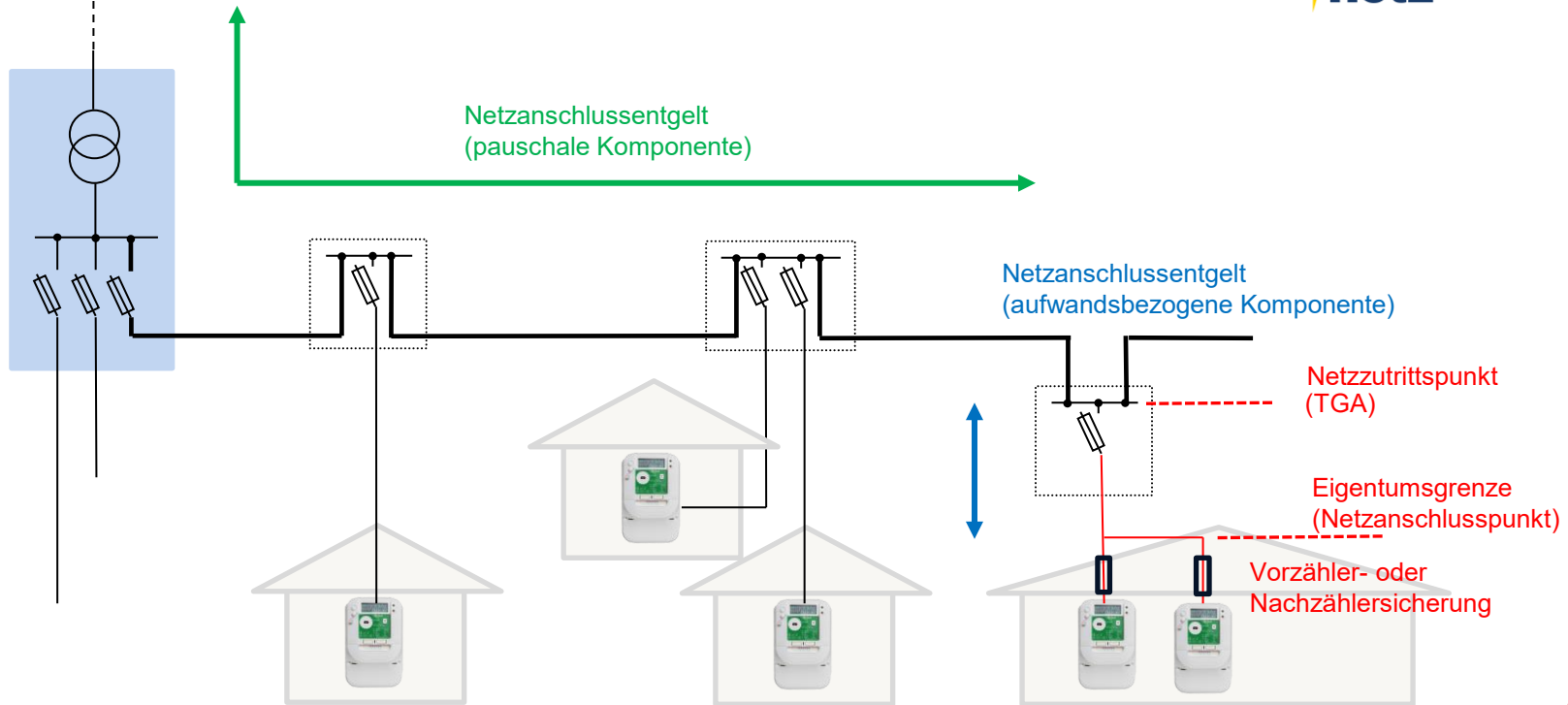
§ 130 EIWG – Netzanschlussentgelt

Das Netzanschlussentgelt deckt die Kosten für den **erstmaligen Anschluss oder die Änderung eines Netzanschlusses aufgrund erhöhter Leistung** ab. Es umfasst auch anteilige Kosten für bereits erfolgten und notwendigen Netzausbau, sofern von der Regulierungsbehörde verordnet.

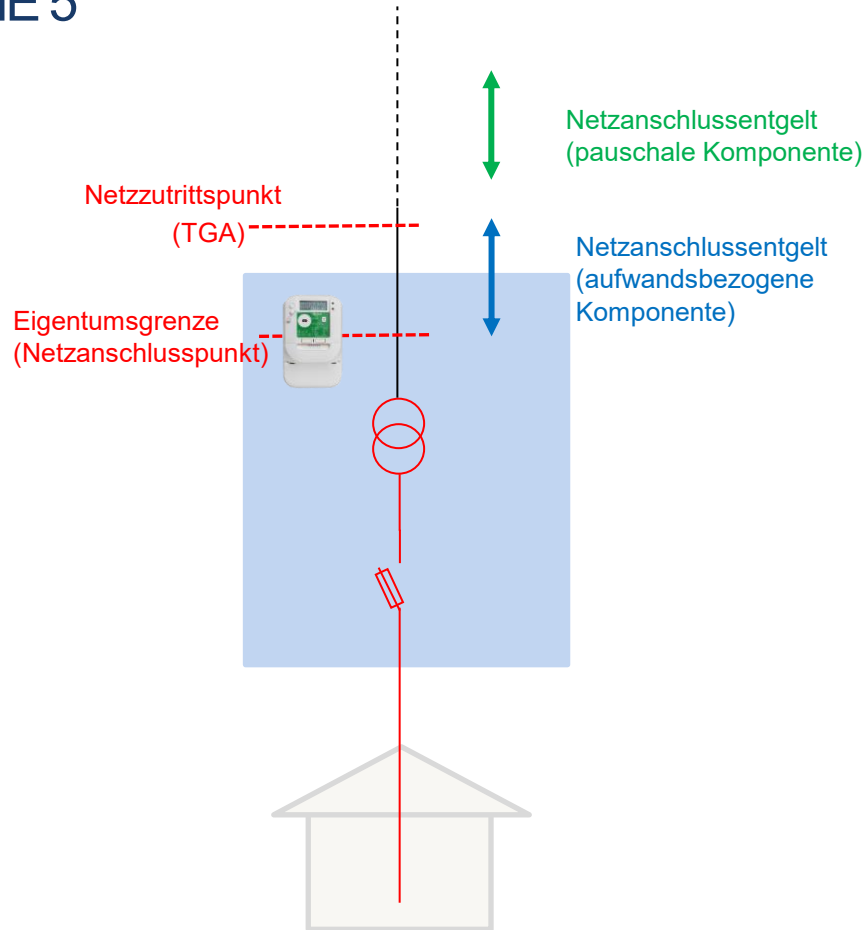
Wichtige Punkte:

- **Kostenumfang:** Beinhaltet alle marktüblichen und angemessenen Kosten für Anschluss oder Leistungsänderung.
- **Transparenz:** Netzbetreiber müssen die Kosten nachvollziehbar darlegen.
- **Leistungserhöhung:** Bei Erhöhung der netzwirksamen Leistung ist das Entgelt nur für den zusätzlichen Leistungsanteil zu zahlen.
- **Einmalige Zahlung:** Entnehmer und Einspeiser zahlen das Entgelt einmalig pro Anlage.
- **Regulierungsbehörde:** Kann durch Verordnung Details zur Bemessung, Pauschalen, Zuordnung und Reduktionen festlegen.
- **Erneuerbare Energien:**
 - Pauschale: 175 Euro/kW für Anlagen auf Basis erneuerbarer Energieträger.
 - Befreiung: Bei Einspeisung innerhalb zulässiger Unsymmetrieleistung in der Niederspannung.
 - Reduktion: Bis zu 30 % bei systemdienlichen Standorten.

Variante NE7



Variante NE 5



Für Lage TGA ist eine Definition erforderlich !!!

Stand neues EIWG (Elektrizitätswirtschaftsgesetz)

Aktuelle Fassung

§ 97 EIWG – Netzanschlusspunkt & Netzebene

1. Netzebenenanzuordnung nach Leistung

Der Netzbetreiber legt den Netzanschlusspunkt anhand der netzwirksamen Leistung fest:

- **bis 100 kW** → Netzebene 7
- **> 100 kW bis 400 kW** → Netzebene 6
- **> 400 kW bis 5.000 kW** → Netzebene 5
- **> 5.000 kW bis 200 MW** → Netzebene 4 oder 3

2. Standortwahl für den Anschluss

- **Netzebene 6:** Anschluss an die nächstgelegene bestehende oder näher liegende neue Transformatorstation.
- **Netzebene 4:** Anschluss an das nächstgelegene bestehende oder näher liegende neue Umspannwerk.

3. Abweichungen

- Technisch notwendige oder einvernehmlich vereinbarte Abweichungen von den Vorgaben sind erlaubt – müssen aber **transparent und nachvollziehbar** begründet werden.

Stand neues EIWG (Elektrizitätswirtschaftsgesetz)

Aktuelle Fassung

§ 101 EIWG – Spitzenkappung

Definition:

- Spitzenkappung ist das Recht des Netzbetreibers, die Einspeiseleistung zu begrenzen, um Netzengpässe zu vermeiden.

Ziel und Hintergrund:

- Umsetzung von Art. 6a der EU-Richtlinie 2019/944.
- Kosteneffizienter Netzausbau durch geringe Einspeiseeinschränkungen.
- Systemintegration erneuerbarer Energien bei wachsender Netzbelastung.

Anwendungsbereich:

- Gilt für neue oder wesentlich geänderte Netzzugänge von Windkraft- und PV-Anlagen.
- Keine Anwendung bei rein administrativen Änderungen ohne technische Auswirkungen.

Technische Umsetzung:

- Photovoltaikanlagen: Begrenzung statisch oder dynamisch, max. bis 60% der Modulspitzenleistung.
- Dynamische Vorgabe: Maximale Nutzung der Netzkapazitäten unter Sicherheitsanforderungen.

Stand neues EIWG (Elektrizitätswirtschaftsgesetz)

Aktuelle Fassung

§ 101 EIWG – Spitzenkappung

Ausnahmen:

- Kein Recht auf Spitzenkappung bei vollem Kostenersatz für Netzanschluss.
- Keine Anwendung bei Einhaltung der zulässigen Unsymmetrie in der Niederspannung (z. B. 3,68 kVA je Außenleiter).

Informationspflichten:

- Frühzeitige elektronische Information über Dauer, Ausmaß und Notwendigkeit der Begrenzung.
- Automatisierte Weiterleitung der Information an den zuständigen Marktteilnehmer.

Transparenzpflichten:

- Veröffentlichung innerhalb von 24 Stunden nach Maßnahme: Zeitraum, Dauer, abgeregelte Leistung/Energie, Begründung, betroffene Anlagen.
- Jährliche Übersicht für Einspeiser über Begrenzungen und Netzauslastung.
- Analyse durch Regulierungsbehörde im Tätigkeitsbericht.

Stand neues EIWG (Elektrizitätswirtschaftsgesetz)

Aktuelle Fassung

Technische Vorbereitung:

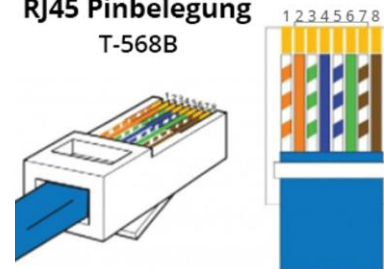
Für eine zukünftige Wirkleistungsregelung durch den Netzbetreiber ist ein Netzkabel (CAT7) zwischen der Übergabemessung und dem Wechselrichter/n zu installieren.

Die Nutzung dieses Netzkabels ist ausschließlich dem Netzbetreiber vorbehalten.

Diese Vorgabe gilt für alle PV-Neuanlagen zwischen 3,68 und 250kVA laut TOR-Erzeuger Typ A sowie bei wesentlichen Änderungen an bestehenden PV-Anlagen (Erweiterungen und Austausch von Komponenten).



RJ45 Pinbelegung
T-568B



1. Weiß / Orange	5. Weiß / Blue
2. Orange	6. Grün
3. Weiß / Grün	7. Weiß / Braun
4. Blue	8. Braun



VIELEN DANK FÜR DIE AUFMERKSAMKEIT

Fragen oder Anregungen?

Unsere Bilanz für die Region

Energiezukunft gestalten.